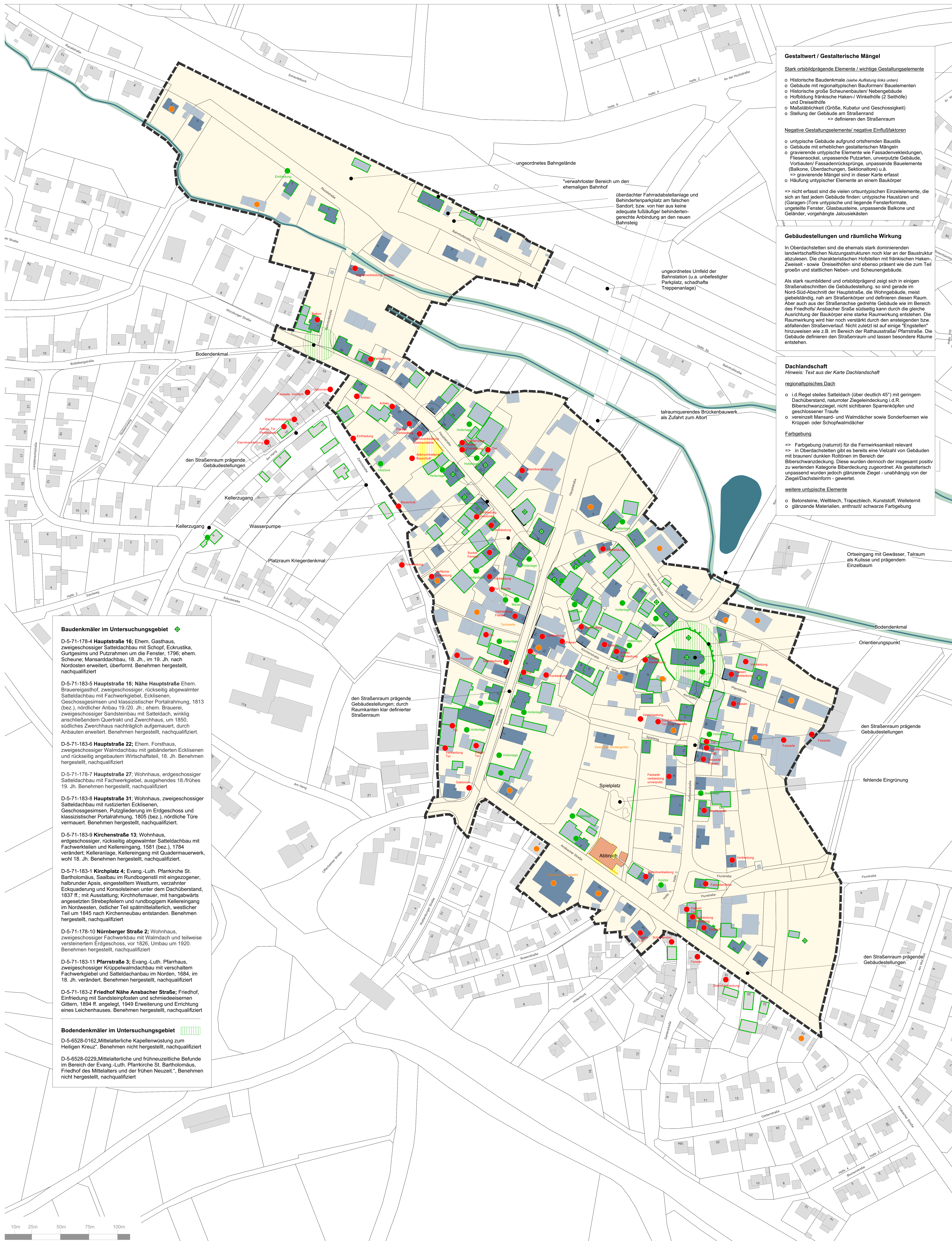


Oberdachstetten . Fortschreibung Vorbereitende Untersuchungen

Plan 04 Ortsbild



Gestaltwert / Gestalterische Mängel

- Stark ortsbildprägende Elemente / wichtige Gestaltungselemente**
- o Historische Baudenkmale (siehe Auflistung links unten)
 - o Gebäude mit regionaltypischen Bauformen/ Bauelementen
 - o Historische große Scheunenbauten/ Nebengebäude
 - o Hofbildung fränkische Haken-/ Winkelhöfe (2 Seitenhöfe) und Dreiseithöfe
 - o Maßstäblichkeit (Größe, Kubatur und Geschossigkeit)
 - o Stellung der Gebäude am Straßenrand
- Negative Gestaltungselemente/ negative Einflusfaktoren**
- o untypische Gebäude aufgrund ortsfremden Baustils
 - o Gebäude mit erheblichen gestalterischen Mängeln
 - o gravierende untypische Elemente wie Fassadenverkleidungen, Fliesensockel, unpassende Putzarten, unverputzte Gebäude, Vorbauten/ Fassadenrückgrünze, unpassende Bauelemente (Balkone, Überdachungen, Sektionalen) u.ä.
 - o gravierende Mängel sind in dieser Karte erfasst
 - o Häufung untypischer Elemente an einem Baukörper
- => nicht erfasst sind die vielen ortstypischen Einzelelemente, die sich an fast jedem Gebäude finden: untypische Haustüren und (Garagen-)Tore untypische und liegende Fensterformate, ungeteilte Fenster, Glasbausteine, unpassende Balkone und Geländer, vorgehängte Jalousiekästen

Gebäudestellungen und räumliche Wirkung

In Oberdachstetten sind die ehemals stark dominierenden landwirtschaftlichen Nutzungsstrukturen noch klar an der Baustruktur abzulesen. Die charakteristischen Hofstellen mit fränkischen Haken-, Zweiseit- sowie Dreiseithöfen sind ebenso präsent wie die zum Teil groß- und statlichen Neben- und Scheunengebäude.

Als stark raumbildend und ortsbildprägend zeigt sich in einigen Straßenschnitten die Gebäudestellung, so sind gerade im Nord-Süd-Abschnitt der Hauptstraße, die Wohngebäude, meist gebelastigt, nah am Straßenkörper und definieren diesen Raum. Aber auch aus der Straßenseite gedrehte Gebäude wie im Bereich des Friedhofs/ Ansbacher Straße südseitig kann durch die gleiche Ausrichtung der Baukörper eine starke Raumwirkung entstehen. Die Raumwirkung wird hier noch verstärkt durch den ansteigenden bzw. abfallenden Straßenverlauf. Nicht zuletzt ist auf einige "Ernststellen" hinzuweisen wie z.B. im Bereich der Rathausstraße/ Pfarrstraße. Die Gebäude definieren den Straßenraum und lassen besondere Räume entstehen.

Dachlandschaft

- Hinweis: Text aus der Karte Dachlandschaft**
- regionaltypisches Dach**
- o i.d. Regel steiles Satteldach (über deutlich 45°) mit geringem Überstand; naturrotter Ziegeldachdeckung u.d.R. Biberschwanzziegel, nicht sichtbaren Sparrenköpfen und geschlossener Traufe
 - o vorwiegend Mansard- und Walmdächer sowie Sonderformen wie Krüppel- oder Schiefwalmldächer
- Farbgebung**
- => in Oberdachstetten gibt es bereits eine Vielzahl von Gebäuden mit brauner dunkler Rötönen im Bereich der Biberschwanzziegel. Diese wurden dennoch der insgesamt positiv zu wertenden Kategorie Biberdeckung zugeordnet. Als gestalterisch unpassend wurden jedoch glänzende Ziegel - unabhängig von der Ziegel-/Dachform - gewertet.
- weitere untypische Elemente**
- o Betonsteine, Wellblech, Trapezblech, Kunststoff, Wellenterrit
 - o glänzende Materialien, anthrazit/ schwarze Farbgebung

- Legende**
- Hauptgebäude im Gebiet (ca. 110 HG)
 - Nebengebäude im Gebiet (ca. 215 NG)
 - Grundstücke im Untersuchungsgebiet

- Denkmal- und Gestaltwert**
- Baudenkmler gemäß Denkmalliste => Gebäude mit hohem Gestaltwert
 - Gebäude mit gestalterischem Wert, Gebäude im orts-/ regionaltypischen Baustil bzw. Gebäude mit orts-/ regionaltypischen Bauelementen => ortsbildprägende Gebäude

- Räumliche Wirkung**
- Wichtige Raumkanten
 - Baulücken / fehlende Raumkanten
 - bauliche "Torsituationen" => Engstellen mit positiver Wirkung auf den Straßenraum
- Hinweis: siehe auch textliche Anmerkung zur Gebäudestellung in einzelnen Straßenzügen**

- Sonstige Hinweise**
- Abgrenzung Untersuchungsgebiet der Vorbereitenden Untersuchungen (Größe ca. 17,19 ha)
 - Haupt- und Nebengebäude außerhalb des Untersuchungsgebietes

Dem Planblatt liegt das Katasterblatt der Gemeinde Oberdachstetten zugrunde, enthält jedoch nur die Informationen, die für die vorliegende Untersuchung relevant sind.

Grünstrukturen und Straßenräume wurden aufgrund von Luftbild und pdf Dateien nachempfunden. Zur Maßnahme nicht geeignet.

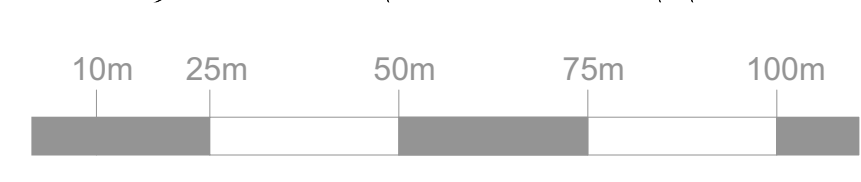
Die Anzahl der Haupt- und Nebengebäude wurde dem Katasterblatt entnommen. Diese Zahlen dienen als Grundlage für die Auswertungen dieser Untersuchung.

Baudenkmler im Untersuchungsgebiet

- D-5-71-178-4 **Hauptstraße 16**; Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schöck-Eckkassika, Gurtgesims und Putzrahmen um die Fenster, 1796; ehem. Scheune; Mansarddachbau, 18. Jh., im 19. Jh. nach Nordosten erweitert, überformt. Bienenheim hergestellt, nachqualifiziert
- D-5-71-183-5 **Hauptstraße 18**; Nähe Hauptstraße Ehem. Brauereigasthof, zweigeschossiger, rückseitig abgewalmter Satteldachbau mit Fachwerkriegel, Eckkassiken, Geschossgesimsen und klassizistischer Portalarrahmung, 1813 (bez.), nördlicher Anbau 19./20. Jh.; ehem. Brauerei, zweigeschossiger Sandsteinbau mit Satteldach, winklig anschließendem Quertrakt und Zwerchhaus, um 1850, südliches Zwerchhaus nachträglich aufgemauert, durch Anbauten erweitert. Bienenheim hergestellt, nachqualifiziert.
- D-5-71-183-6 **Hauptstraße 22**; Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit gebänderten Eckkassiken und rückseitig angebautem Wirtschaftsteil, 18. Jh. Bienenheim hergestellt, nachqualifiziert
- D-5-71-178-7 **Hauptstraße 27**; Wohnhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkriegel, ausgehendes 18./frühes 19. Jh. Bienenheim hergestellt, nachqualifiziert
- D-5-71-183-8 **Hauptstraße 31**; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit rustizierten Eckkassiken, Geschossgesimsen, Putzgliederung im Erdgeschoss und klassizistischer Portalarrahmung, 1805 (bez.), nördliche Türe vermauert. Bienenheim hergestellt, nachqualifiziert.
- D-5-71-183-9 **Kirchenstraße 13**; Wohnhaus, erdgeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkriegeln und Kellereingang, 1581 (bez.), 1784 verändert; Kellereingänge, Kellereingang mit Quadermauerwerk, wohl 18. Jh. Bienenheim hergestellt, nachqualifiziert.
- D-5-71-183-1 **Kirchplatz 4**; Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Saalbau im Rundbogenstil mit eingezogener, halbrunder Apsis, eingestelltem Westturm, verzahnter Eckquaderung und Konsolsteinen unter dem Dachüberstand, 1837 ff., mit Ausstattung; Kirchturmsmauer, mit hangabwärts angelegten Strebepfeilern und rundbogigem Kellereingang im Nordwesten, östlicher Teil spätmittelalterlich, westlicher Teil um 1845 nach Kirchenneubau entstanden. Bienenheim hergestellt, nachqualifiziert
- D-5-71-178-10 **Nürnbergstraße 2**; Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach und teilweise verbleibendem Erdgeschoss, vor 1826, Umbau um 1920. Bienenheim hergestellt, nachqualifiziert
- D-5-71-183-11 **Pfarrstraße 3**; Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit verschaltem Fachwerkriegel und Satteldachbau im Norden, 1684, im 18. Jh. verändert. Bienenheim hergestellt, nachqualifiziert
- D-5-71-183-2 **Friedhof Nähe Ansbacher Straße**; Friedhof, Einfriedung mit Sandsteinpfeilern und schmiedeeisernen Gittern, 1894 ff. angelegt, 1949 Erweiterung und Errichtung eines Leichenhauses. Bienenheim hergestellt, nachqualifiziert

Bodendenkmaler im Untersuchungsgebiet

- D-5-6528-0162; Mittelalterliche Kapellenwüstung zum Heiligen Kreuz". Bienenheim nicht hergestellt, nachqualifiziert
- D-5-6528-0229; Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit". Bienenheim nicht hergestellt, nachqualifiziert



Titel
Oberdachstetten . Fortschreibung
Vorbereitende Untersuchungen

Auftraggeber
Gemeinde Oberdachstetten

Stand 11.04.2022
Projektnr. 22764
Maßstab 1:1.000 i.O.
gezeichnet gotha

Plan 04
Ortsbild

Projekt 4
Allersberger Straße 185 | L1a
90461 Nürnberg

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

P4
Projekt
Stadtplanung & Freiraumplanung